

duo



Aktuelles aus dem Verein

September - Oktober 2010



**Besuch des Bürgermeisters
am Stand der Motorradfahrer**

„Pariser Basis“ - die Grundlage der CVJM-Arbeit in aller Welt

**DIE CHRISTLICHEN
VEREINE JUNGER MÄNNER
HABEN DEN ZWECK, SOLCHE
JUNGEN MÄNNER
MITEINANDER ZU
VERBINDEN, WELCHE
JESUS CHRISTUS
NACH DER HEILIGEN
SCHRIFT ALS IHREN GOTT
UND HEILAND ANERKENNEN,
IN IHREM GLAUBEN
UND LEBEN SEINE
JÜNGER SEIN UND
GEMEINSAM DANACH
TRACHTEN WOLLEN,
DAS REICH IHRES
MEISTERS UNTER JUNGEN
MÄNNERN AUSZUBREITEN.**



Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern und Rassen, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die „Pariser Basis“ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.

IN DIESEM HEFT

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 04 Auf ein Wort | 10 Waldheim-Arbeitskreis |
| 05 Aktion Ennepetal | 10 Open-Air Gottesdienst |
| 06 Im Blickpunkt | 20 Dragons |
| 07 Herzlichen Glückwunsch | 20 QUERbeet |
| 08 Gemeinsame Bibelstunde | 22 EverYoungs |
| 08 Chöre | 22 Motorradgruppe |
| 08 Sport | |
| 09 Männerkreis | |

IMPRESSUM

Redaktion:
Marko Dowald
Felsenstraße 12
58256 Ennepetal
Tel. (0 23 33) 97 34 18
E-mail duo@cvjm-ennepetal-milspe.de

Redaktionsschluß ist wieder am:
25.09.10

Druck:
Jüngermann Druck, Ennepetal

Auflage:
250 Stück

Titelfoto:
Verein

Vereinsanschrift:
CVJM Ept.-Milspe e.V.
Thomas vom Brocke
Hebbelstraße 13, 58256 Ennepetal
www.cvjm-ennepetal-milspe.de
Tel. (0 23 33) 8 83 71

Bankverbindung:
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld
BLZ 454 510 60
Vereinskonto Nr. 8 388 88
Waldheimkonto Nr. 16 10

CVJM - Waldheim:
Neuenlander Straße 60
Heimverwaltung: Dagmar und
Theodor Balckmann
Tel. (0 23 33) 97 30 04

AUF EIN WORT

Monatsspruch September:

**Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut
bei all seinem Mühlen, das ist eine Gabe Gottes.**

Prediger 3, 13

Essen und trinken sind für uns zwar lebensnotwendig, aber eigentlich nichts Besonderes. Jeder von uns hat Zugriff auch reichlich Nahrung und sauberes Trinkwasser. Die Sorgen anderer Menschen, denen es an diesen grundlegenden Lebensgrundlagen mangelt, sind den meisten von uns fremd. Einige Ältere wissen vielleicht noch aus den (Nach-)Kriegsjahren, was Hunger bedeutet. Obwohl unsere Grundbedürfnisse großzügig gedeckt sind, fehlt dennoch vielen der „gute Mut“, die Fröhlichkeit. Wir ärgern uns über Kleinigkeiten, streiten ohne ernsthaften Grund und sehen manchmal neidisch auf die Dinge, die wir nicht haben (aber vielleicht der Nachbar).

Natürlich gibt es Situationen im Leben, in denen uns der gute Mut verlassen kann. Aber die meisten müssten doch von außen betrachtet eigentlich hochzufrieden sein. Warum sind wir dennoch oft freudlos, antriebslos oder einfach „schlecht drauf“? Vielfach können wir uns nicht an dem erfreuen, was wir haben oder können. Wir sehen eher, woran es uns scheinbar noch mangelt.

Auch vor uns Christen macht die Mutlosigkeit nicht halt. Egal, ob in Kirche oder CVJM scheint alles auf Rückbau hinauszulaufen. Zurückgehende Mitgliederzahlen, Finanzsorgen, fehlende Mitarbeiter, Aufgabe von Einrichtungen und Gruppen prägen das Bild. Die Freude, die aus der himmlischen Botschaft hervorgeht, wird von Sorgen scheinbar überschattet.

Der Monatsspruch lädt uns ein, dankbar für das Wesentliche zu sein und daraus Kraft und Mut zu schöpfen. Lasst uns die Gaben, die Gott uns schenkt, genießen und mit anderen teilen. Lasst uns unsere Arbeit, egal ob im Beruf, in der Familie oder in Ehrenämtern, mit Freude tun. Nicht arbeiten, bis wir umfallen, sondern das was wir tun, gerne tun. Nur so können wir dauerhaft zufrieden leben und für unsere Mitmenschen ein Segen sein. Hierin liegt die Gabe Gottes, von der der Monatsspruch spricht.

Elmar S. Herrmann

58 Ennepetaler liegen beim Kassierer auf dem Schreibtisch!!!

Um Irritationen gleich vorzubeugen: Mein Schreibtisch steht noch, und wir haben auch keine Personen gestapelt.

An dieser Stelle hatten wir in einer der letzten *duo*-Ausgaben über das Vereins-sponsoring-Projekt des Citymanagements Ennepetal berichtet.

Zur Erinnerung:

Die an diesem Projekt des Citymanagements Ennepetal beteiligten Händler geben pro 100,00 EUR Einkaufswert einen *EnnepeTaler* heraus, dessen Wert 1,00 EUR beträgt. Es spielt keine Rolle, ob der Einkaufswert in Höhe von 100,00 EUR bei einem einzigen Einkauf zustande kommt oder ob Quittungen bis zu einem Gesamtwert von 100,00 EUR gesammelt werden.

Die so erzielten *EnnepeTaler* kann der Kunde dann „seinem“ Verein zukommen lassen. Der Verein kann dann die *EnnepeTaler* beim Citymanagement einlösen. Der Kunde entscheidet also selbst, welcher Verein von dieser Aktion profitiert.

Auch unser CVJM nimmt an dieser Aktion teil!

Und deshalb wollen wir in Zukunft an dieser Stelle in loser Folge unter der Rubrik „Neues vom *EnnepeTaler*“ sozusagen immer die aktuellste „Wasserstandsmeldung“ abgeben.

Noch einmal die Bitte:

Quittungen der beteiligten Händler (siehe www.meinennepetal.de oder Aushänge in den Schaufenstern) sammeln, in *EnnepeTaler* umtauschen und diese dann an mich weiterleiten.

Oder mir die entsprechenden Quittungen direkt zukommen lassen.

Auf diese Weise ergeben dann möglicherweise einzelne „kleine“ zusammengeführte Beträge in der Summe wieder einige *EnnepeTaler*.

Und nun zum „Zwischenstand“:

Bis zum 22.07.2010 wurden bereits 58 *EnnepeTaler* bei mir abgegeben.

An dieser Stelle schon einmal vielen Dank an alle „Taler-Lieferanten“.

Denn wie heißt es schließlich in dem mehr oder weniger bekannten Lied: „Taler, Taler, du musst wandern, von dem einen CVJM-Mitglied zum andern (=Kassierer)“ ...oder so ähnlich.

Mathias Schmoll

IM BLICKPUNKT

02.09.: Vereinsbibelstunde
mit Pfr. Hansjörg Richard

Am Sonntag, 5. September findet **keine** Kaffeestube statt

05.09.: 17.00 PUR-Gottesdienst, Evangelische Kirche Milspe

12.09.: 11.00 Uhr: Gesamtgemeindlicher Open-Air Gottesdienst am Waldheim
(ab 10.30 Uhr Stehkafee) mit anschließendem Mittagsbuffet

24.09.: 14.00 -17.00 im Waldheim:
Schnupperkurs „Konflikte konstruktiv lösen“ (Näheres siehe Seite 16)

24.09.: 18.00 - 21.00 im Waldheim:
Anti-Rassismus-Training „Rassismus erkennen und begreifen“
(Näheres siehe Seite 17)

03.10.: Kaffeestube im Waldheim ab 14.30 Uhr

07.10.: Vereinsbibelstunde mit Pfr. im Ehrenamt Michael Lange (angefr.)

23.10. Männertreff beim Brunch
Glaube zwischen den Fronten - Christen im Heiligen Land
Guido Baltes, Marburg, berichtet über seine Tätigkeit in Jerusalem
9.30 Uhr im Festsaal der Ev. Stiftung Loher Nocken

28.10.: **116. Jahresfest**, Waldheim, ab 18.00 Uhr Abendessen anschließend
ab 19.30 Uhr Programm

04.11.: Vereinsbibelstunde
mit Pfr. i.R. Klaus Gevelhoff

07.11.: Kaffeestube im Waldheim ab 14.30 Uhr

Termine der Ev. Kirchengemeinde Milspe sind im Jahresterminplan ersichtlich.
(siehe auch www.ev-kirche-milspe.de)



Hildebrand

**Spezialgeschäft
für
Brot und Backwaren**
Voerder Straße 87
58256 ENNEPetal
Telefon (0 23 33) 7 44 88

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ...

... zum Geburtstag

Monatsspruch September:

Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut
bei all seinem Mühen, das ist eine
Gabe Gottes.

Prediger 3,13

Monatsspruch Oktober:

Siehe, ich habe vor dir eine Tür auf-
getan und niemand kann sie zu-
schließen.

Offenbarung 3,8

02.09.55 Hans-Ulrich Engels

03.09.41 Edelgard Herrmann

04.09.64 Martina Brombosch

17.09.42 Martina Becher

18.09.67 Christine Ramos

21.09.34 Herbert Kuhnhen

22.09.30 Herbert Dicke

30.09.65 Reiner Herrmann

01.10.80 Robin Vaupel

03.10.61 Thorsten Schmidt

04.10.68 Thomas Schnepfer

05.10.80 Theo Balckmann jr.

06.10.61 Stefan Niebergall

07.10.48 Helmut Klemm

07.10.52 Achim Hedtmann

10.10.48 Heinz Kraft

15.10.65 Christoph Werz

16.10.67 Christine Stein

20.10.36 Friedrich Döpp

23.10.50 Anne Alberts

25.10.66 Mathias Schmoll

28.10.80 Michael Hoser

29.10.89 Hanna vom Brocke

30.10.26 Horst Besser

Wir gratulieren und wünschen alles
Gute und Gottes Segen.

GEMEINSAME BIBELSTUNDE

Die Gemeinsame Bibelstunde findet am ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus an der Kirche statt.

02.09. Vereinsbibelstunde mit Pfr. Hansjörg Richard

07.10. Vereinsbibelstunde mit Pfr. im Ehrenamt Michael Lange (angefr.)

04.11. Vereinsbibelstunde mit Pfr. i.R. Klaus Gevelhoff

UNSERE CHÖRE

Männerchor

Freitags, ab 19.30 Uhr,
im Oberlinhaus

Leitung: Heinz Martin Schmitz, Tel. 71452

Posaunenchor

Mittwochs, ab 19.45 Uhr,
Ev. Gemeindehaus an der Kirche

Leitung: Hans-Martin Seeland



EICHENKREUZSPORT

Montags, ab 19.30 Uhr, Turnhalle Büttenberg (Sportabzeichen, Gymnastik, Prellball)
Ansprechpartner: Hans Georg Seeland, Tel. 72431

Dienstags, ab 18.00 Uhr, Turnhalle HS Friedenshöhe
Ansprechpartner: Joachim Becher, Tel. 74535, Markus Rummler, Tel. 861478

WALDHEIM-TANZGRUPPE

Menschen zwischen 9 und 99 treffen sich mittwochs um 9.30 Uhr im Waldheim.
Ansprechpartner: Lilly Fley, Tel. 72118

Die nächsten Termine: 15.09. / 20.10. / 17.11.

MÄNNERKREIS

Jeden 2. und 4. Donnerstag, ab 19.00 Uhr, im Waldheim, Kontakt Tel. 72118

02.09. Gemeinsame Bibelstunde
19 Uhr Gemeindezentrum Mitte

09.09. Grillabend am Waldheim mit unseren Frauen um 18 Uhr
Grillgut (Fleisch u. Wurst) wird pauschal eingekauft.
Sonderwünsche selbst erledigen. And. Siegf. Fley

23.09. Wir spielen Minigolf !! 17.30 Uhr an der Anlage im Heilenbeckertal
Andacht: Paul Müller

07.10. Gemeinsame Bibelstunde
19 Uhr Gemeindezentrum Mitte

14.10. Die Geschichte der Deutschen: Robert Blum und die Revolution !!
Andacht: Siegf. Fley

23.10. Männertreff beim Brunch: Glaube zwischen den Fronten!
Christen im Heiligen Land.
Guido Baltes, Marburg, berichtet über seine Tätigkeit in Jerusalem!
9.30 Uhr im Festsaal der Ev. Stiftung Loher Nocken

28.10. Die Geschichte der Deutschen: Bismarck und das Deutsche Reich!
Andacht: Hans Egon Schmidt

04. 11. Gemeinsame Bibelstunde
19 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Wir bitten beim Einkauf, der Vergabe
von Aufträgen oder Inanspruchnahme
von Dienstleistungen um die Beachtung
unserer Inserenten. Vielen Dank.

WALDHEIM-ARBEITSKREIS

Die nächsten Termine, an denen sich der Waldheim-Arbeitskreis trifft:
11.09. - 09.10. - 30.10.

**„Unbeschwert leben
– geht das?“**

Sonntag, 12. September 2010

CVJM Waldheim

Ab 10.30 Uhr: Stehkafee

**11.00 Uhr: Gesamtgemeindlicher
Open-Air-Gottesdienst**
(bei schlechter Witterung im Saal)

u.a. mit Rüdiger Simon
(Glaubenszentrum Bad Gandersheim)
und der Band „Thirstyland“

„Thirstyland“ in Konzert

Mittagsbuffet

Das Mittagsbuffet soll ein „Mitbringbuffet“ werden. Wer sich mit einem Salat, Frikadellen o.ä. beteiligen möchte, kann sich gerne bei Sigrid und Thomas vom Brocke (Tel. 88371) melden. Der Erlös aus dem Buffet (auf Spendenbasis) ist für unser Waldheim bestimmt.

DIE GRUPPEN IN DER WOCHENÜBERSICHT

Montag	Sport Ab 19.30 Uhr Turnhalle Büttenberg			
Dienstag	Sport Ab 18.00 Uhr Turnhalle Friedenshöhe	Die EverYoungs Ab 20.00 Uhr 3. Di. im Monat		
Mittwoch	Posaunenchor Ab 19.45 Uhr			
Donnerstag	QUERbeet Ab 19.30 Uhr 1. Do. im Monat	Gemeinsame Bibelstunde Ab 19.00 Uhr 1. Do. im Monat	Männerkreis Ab 19.30 Uhr 2. u. 4. Do. im Monat	Motorradgruppe Ab 19.30 Uhr 3. Do. im Monat
Freitag	Männerchor Ab 19.30 Uhr	Samstag	Dragons Ab 10.30 Uhr, 1. u. 3. Sa. im Monat	

Sie suchen eine Wohnung?

Kommen Sie zu einer starken Genossenschaft:
über 1.900 Mitglieder können sich nicht irren.

Wir haben auch für **Sie** die passende Wohnung
mit allen **GEBAU**-Vorteilen.



Marktstraße 8, 58256 Ennepetal
Tel.: 02333-7876
www.Wohnen-Ennepetal.de

Einer gemeinsamen Vereinbarung im evangelischen Jugend-
ausschuss folgend, drucken die Evangelische Jugend Milspe -
CRAZY COMPANY - und der CVJM Ennepetal Milspe e.V. ge-
genseitig Veranstaltungshinweise in ihren Mitteilungsorganen ab.

Die Ev. Jugend Milspe lädt Kinder, Jugendliche und Junge Er-
wachsene zu folgenden Angeboten ein:

Stop and go
Jugendliche 12 - 14 Jahre

Chaotenklub
Kinder, 6 - 9 Jahre

4 you
Jugendliche, 13 - 17 Jahre

CRAZY KIDS
Kinder, 9 - 13 Jahre

Orient-Express
Bibelkreis f. Jugendliche ab 14 Jahren

Six strings
Gitarrenkreis

Jugendreferent Michael Lingenberg
Ev. Jugendbüro Milspe
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal
Tel. (0 23 33) 83 35-15
Fax (0 23 33) 83 35-16
ev-jugendbuero-milspe@t-online.de

KONTAKT

Die USEL-WUSELS - first edition -
Kinder, 6 - 9 Jahre

Die USEL-WUSELS - big edition -
Kinder, 9 - 13 Jahre

TreffPunkt
Offener Treff, Jugendliche ab 13 Jahren

FUN - FACTORY
Junge Erwachsene ab 18 Jahren

Jugendgottesdienst

Weitere Infos sind unter der obigen Kontakt-
adresse erhältlich.

Nachruf

Am 30. April 2010 ist unser ältestes Vereinsmitglied

Jitske Pletsch

im Alter von 95 Jahren verstorben.

Sie war seit Jahrzehnten unserem CVJM treu verbunden
und hat stets an den Vereinsveranstaltungen teilgenommen.

Dabei hat ihr insbesondere das Waldheim am Waldheim
am Herzen gelegen, in dem sie mit der Vereinsfamilie
viele schöne Stunden verbracht hat.

Wir haben Jitske Pletsch sehr gerne unter uns gehabt
und wollen sie nicht vergessen.

Zivilcouragetraining am 9. Mai 2010 im CVJM-Waldheim

Teilnehmer übten zweckmäßiges Verhalten in Gewalt- und Bedrohungssituationen

Ennepetal. „Wie nehme ich Gewalt wahr, war das Belästigung oder doch nur harm-
loses Interesse?“ Solche und ähnliche Probleme wurden beim Zivilcourage-Trai-
ning des CVJM am Samstag im Waldheim Ennepetal angesprochen. „Die Teilneh-
mer lernen hier erst einmal, einzuschätzen, was Gewalt eigentlich ist und Gewalt
zu bewerten“, erklärt Gewalt-Deeskalationstrainerin Silke von Beesten.

Schnell entscheiden - nicht zögern

Denn wenn wirklich etwas passiert, müssen schnell Entscheidungen getroffen wer-
den, Zögern ist nicht gefragt. Im Halbkreis sitzen die Teilnehmerinnen und Teilneh-
mer, vorne steht Heinz Kraft, Gewalt- Deeskalationstrainer. „Der Mut, öffentlich
seine Meinung zu vertreten und danach zu handeln. Das ist Zivilcourage“.

Schweigen ist Zustimmung

„Schweigen ist immer Zustimmung. Deswegen ist es entscheidend, dass man aus
dem Schweigen der Gruppe heraustritt und seine Meinung deutlich macht“, erklärt
er. Doch auch das sei in der heutigen Zeit schon schwierig, weil viele Menschen in
Gefahrensituationen in Panik verfallen und wie gelähmt sind oder handeln wollen,
aber nicht wissen wie.“ Darum sei es wichtig, den Menschen zu verdeutlichen, dass
es unterschiedliche Möglichkeiten gibt, sich Angriffs- und Bedrohungssituationen
zu entziehen oder zu Gunsten Anderer zu intervenieren.

In Rollenspielen Gewaltsituationen erleben und meistern

Die Teilnehmer machen engagiert mit. Es sind zum großen Teil Lehrerinnen, Mit-
glieder der Elternvertretungen, Führungskräfte-trainer, Mediatoren und Mitarbeiter
aus der Gewaltprävention. Was sie hier lernen, wollen sie auch in ihren Klassen
und Gruppen weitergeben oder in ihre Trainings einbauen. „Es werden hier vor
allem auch viele Rollenspiele gemacht. Diese mit jungen Menschen durchzuspie-
len und auszuwerten, ist bestimmt auch noch mal etwas ganz anderes“, meint einer
der Teilnehmer aus Baden. Doch er ist sich sicher, dass es Bedarf gibt an solchen
Seminaren: „Viele Jugendliche kommen aus einem erziehungsfreien Raum. Die
Gewalt, die sie ausüben, geschieht oft subtil: Mobbing, Ausgrenzung, Einschüchte-
rung in der Schule.“

Das Opfer muss aktiv werden: Situation klären

Für Außenstehende sind bestimmte Umstände nicht sofort durchschaubar. In der
Übung „Bushaltestelle“ wurde dies allen deutlich: Ob es sich bei dem Wortaus-
tausch bei den Personen an der Bushaltestelle um einen Streit zwischen Freunden
oder Unbekannten handelt, ist nicht immer ersichtlich. Dies ist, so Silke von Beesten,

auch ganz normal: „Viele schauen weg, da sie Angst haben, sich zu blamieren. Dabei müssen sie gar nicht dazwischen gehen oder den Angreifer ansprechen. Es reicht, wenn sie auf das Opfer zugehen und mit ihm sprechen. Dadurch wird eine Barriere aufgebaut, die der Täter erst einmal überwinden muss. Das durchkreuzt sein Konzept und bringt ihn vom Vorhaben ab. Wichtig ist, dass das Opfer aktiv wird und die Situation für die Anwesenden als Bedrohungssituation verdeutlicht, damit sie überhaupt helfend eingreifen“.

Deeskalationstrainings an Schulen einführen

„Es hat sich gelohnt, hierher zu kommen und methodische und inhaltliche Anregungen für die eigene Gewaltpräventionsarbeit zu bekommen“, meinte zum Schluss ein Polizeibeamter aus dem Saarland. Und die Schulpflegschaftsvorsitzende aus Ratingen ergänzte: „Ich habe schon viel über Deeskalationstrainingstrainings gehört. Jetzt habe ich eigene Erfahrungen damit gemacht und werde mich dafür einsetzen, dass solche Veranstaltungen in unserer Schule etabliert werden.“

Heinz Kraft

Mittwoch, 19. Mai 2010, 19.30 bis 21.30 Uhr im CVJM-Waldheim Ennepetal, als Gemeinschaftsveranstaltung von CVJM Ennepetal-Milspe und Gewalt Akademie Villigst (Schwerte/Ruhr)

Heinz Kraft - Villigster Deeskalationstrainer

Vortrag zum Thema

„Rechtsextremismus – Ziele und Erscheinungsformen“

Rechtsextremistische Einstellungen kommen in allen Bevölkerungsgruppen und gesellschaftlichen Schichten vor. Im Blickpunkt der öffentlichen Wahrnehmung stehen allerdings junge Menschen sowie rechtsextremistische Parteien und weitere Organisationen wie Kameradschaften und antidemokratische Theoretiker.

Ergebnisse der Landtagswahl NRW 2010

Heinz Kraft, Villigster Deeskalationstrainer, stellte vor interessiertem Publikum, erfreulicher Weise auch einer Reihe junger Leute, die Strukturen und Mitgliederentwicklung von einzelnen rechtsextremistischen Parteien und Gruppierungen vorwiegend aus Nordrhein-Westfalen vor und nahm auch Bezug auf das Abschneiden der extremen Rechten bei der Landtagswahl NRW am 9. Mai 2010. Obwohl die Anzahl der Mitglieder von NPD, DVU, Republikanern und auch von der 2007 gegründeten Bürgerbewegung pro-NRW gering sei, fänden diese Parteien bei der Bevölkerung überproportional großen Anklang. Immerhin votierten 106.932 Bürger mit ihrer Zweitstimme für die rechtspopulistische „Bürger-

bewegung pro-NRW“. Auf die NPD fielen 55831 Zweitstimmen (2004: 73969 Stimmen), die „Republikaner“ kamen nur noch auf 23.430 Stimmen (2004 waren es 67.220 gewesen).

Ziele und Erscheinungsformen

Weiter zu den Zielen und Erscheinungsformen: Seit Jahren versucht die rechts-extremistische Szene, einen „Kampf um die Köpfe“ und einen „Kampf um die Straße“ zu führen. Das Vorgehen, teil subtil, teils eher bedrohlich, stellte Heinz Kraft an konkreten Beispielen, mit Plakaten und Filmen, vor. Auch führte er einige Filme zum Thema „Rassismus“, einem der Elemente des Rechtsextremismus, vor, die die Zuschauer nahe fassungslos reagieren ließen. Kurze Hinweise zur „Rechten Gewalt“ und zur Strafbarkeit rundeten den Vortrag ab.

Diskussion über Präventionsmöglichkeiten

In der folgenden Diskussion waren sich alle einig, dass die rechten Ideen vor allem dadurch gefährlich sind, dass sie vielfach verbreitet werden. Darum gilt: Wirksamstes Mittel gegen die rechtsextremistische Szene sind Aufklärung und politische Bildung. Ziel muss es sein, aufzudecken, dass hinter vermeintlich wissenschaftlichen Thesen nichts als Vorurteile und Geschichtsfälschung stecken. Auf den Einwand aus dem Publikum, dass im Schulunterricht nur wenig Interesse am Thema „Nationalsozialismus“ und „Rechtsextremismus“ in den Klassen zu spüren sei, entgegnete der Referent, dass es auch eine Methodenfrage sei, auf den erhobenen Zeigefinger erstmal zu verzichten, das Thema jugendgemäß zu bearbeiten und nicht nur kognitiv, sondern auch emotional und an konkreten Fällen aus der Lebenswelt der jungen Menschen zu beleuchten.

Modell der Anerkennungsbilanz

„Was brauchen Kinder und Jugendliche, um nicht dem Rechtsextremismus zu verfallen?“ Die Antworten waren schnell gesammelt: „Geborgenheit, Anerkennung, Respekt, Wertschätzung, vertraute und verlässliche Partnerinnen und Partner, Zärtlichkeit, Liebe, Vertrauen, Orientierung, Perspektiven, Atmosphäre, Raum, Zeit...“ Vertieft wurde das Thema, als der Referent das Modell der Anerkennungsbilanz vorstellte und an konkreten Sachverhalten erläuterte. Zu einem gesellschaftspolitischen Thema entwickelte sich dann die Diskussion, wer denn was leisten müsse und könne. An erster Stelle, da herrschte Einigkeit, stehen Familie und Freunde. Ist die Anerkennungsbilanz nicht nur bei der Familie, Freunden, Schule oder Ausbildung, sondern selbst bei Kirche und Verein negativ, dann wird das „Anerkennungsvakuum“ von Anderen gefüllt, und Folgen sind dann häufig Straftaten, Gewalt oder Hinwendung zum Rechtsextremismus. Gerade die Rechten haben in den letzten Jahren eine „Kümmererstrategie“ entwickelt und Wege gefunden, junge Menschen für ihre Ziele anzusprechen - Beispiele sind die Schulhof-CDs oder neuestens der Schulhof-USB-Stick der NPD. Letztlich ist die Gesellschaft gefordert gegenzusteuern, und die Investitionen hier sind Investitionen für die Zukunft.

Der CVJM Ennepetal-Milspe und Heinz Kraft (POLTRAIN®) beteiligen sich am Deutschen Weiterbildungstag 2010 ...

Hintergrund des Deutschen Weiterbildungstags

Der »Deutsche Weiterbildungstag« ist eine gemeinsame Initiative verschiedener Verbände, Institutionen und Unternehmen der Weiterbildungsbranche. Er soll angesichts sinkender Ausgaben für Aus- und Weiterbildung in Deutschland mit zahlreichen Veranstaltungen auf die Bedeutung und den persönlichen Wert von Fort- und Weiterbildung aufmerksam machen.

Heinz Kraft, Gewalt-Deeskalationstrainer aus Ennepetal und Mitglied im CVJM Ennepetal-Milspe, beteiligt sich mit zwei Schnupper-Veranstaltungen (je 3 Stunden) am DWT 2010, die beide in Ennepetal im CVJM-Waldheim stattfinden.

Der Schwerpunkt der beiden Veranstaltungen liegt weniger in der Wissensvermittlung durch Vorträge, sondern auf dem Erwerb von Erfahrungswissen, indem die Übungen teilnehmerorientiert ausgewertet und die Erfahrungen individuell nutzbar gemacht werden. Der Reiz zur Teilnahme liegt daher vor allem im Methodisch-Didaktischen, da beide Themen sehr umfangreich sind und in den Drei-Stunden-Veranstaltungen nur ein erster Einstieg, sozusagen als Appetitmacher, gelingen kann.

Einladung zum Schnupperkurs „Konflikte konstruktiv lösen“

Allgemeines:

Wer Konflikte bearbeiten oder in Konflikten vermitteln will, muss genau wissen, worum es sich handelt, wo Ursachen zu suchen und zu finden sind, welche Wirkungen und Spuren Konflikte hinterlassen und woran man Konflikte, auch versteckte, erkennen kann.

Konflikte müssen als Konflikte erkannt werden, damit sie lösungsorientiert bearbeitet werden können. Für die Konfliktbearbeitung und etwaige Lösungen sind auch die eigenen Werte, Normen und Einstellungen von grundlegender Bedeutung, so dass es sich lohnt, sie im „geschützten Raum“ eines Trainings zu hinterfragen.

Der Schnupperkurs ist als handlungsorientiertes Trainingsprogramm konzipiert. Im Mittelpunkt steht der Wechsel von Theoriereflexion und praktischen Trainingssequenzen.

Inhalte:

- Ø Meinungsverschiedenheit vs. Konflikt
- Ø Konflikteskalation – und –deeskalation
- Ø Einfluss von Erfahrungen und Vorurteilen
- Ø Wirkung von Körpersprache
- Ø Struktur für ein Konfliktgespräch
- Ø Fallbeispiele aus der Teilnehmergruppe

Zeit und Ort:

Freitag, 24. September 2010, 14.00 – 17.00 Uhr
CVJM-Waldheim, Neuenlander Straße 60 58256 Ennepetal

Zielgruppe:

Hauptzielgruppe dieser Veranstaltung sind Leiterinnen und Leiter von kirchlichen und verbandlichen Jugendgruppen, Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendhilfe, Konflikt- und Gewalt-Deeskalationstrainer/-innen und Bewerber/-innen für die JULEICA. Natürlich sind auch alle anderen am Thema Interessierten eingeladen.

Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich:
E-Mail: dwt@poltrain.de oder Tel.: 02333 977221 (Heinz Kraft)
Internet: www.gewalt-deeskalationstrainings.de

Einladung zum Anti-Rassismus-Training „Rassismus erkennen und begreifen“

Inhalte:

- Ø Begriff des Rassismus – Erscheinungsformen - Folgen
- Ø Diskriminierung – Vorurteile - Stereotypen
- Ø Alltagsrassismus
- Ø Präventions- und Reaktionsmöglichkeiten

Zeit und Ort:

Freitag, 24. September 2010, 18.00 – 21.00 Uhr
CVJM-Waldheim, Neuenlander Straße 60 58256 Ennepetal

Zielgruppe:

Hauptzielgruppe dieser Veranstaltung sind Leiterinnen und Leiter von kirchlichen und verbandlichen Jugendgruppen, Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendhilfe, Konflikt- und Gewalt-Deeskalationstrainer/-innen und Bewerber/-innen für die JULEICA.

Die Einladung wendet sich zudem an Aktive in „Runden Tischen“ gegen Rassismus und gegen Rechtsextremismus, an politische Mandatsträger und an Parteimitglieder. Natürlich sind auch alle anderen am Thema Interessierten herzlich willkommen.

Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich:
Tel.: 02333 977221 (Heinz Kraft) oder E-Mail: dwt@poltrain.de
Internet: www.gewalt-deeskalationstrainings.de

Hausrecht

Die Veranstalter erklären hiermit, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Personen,

- Ø die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören
- Ø oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind
- Ø oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind,

ist der Zutritt verwehrt.

Sie sind von dieser Veranstaltung ausgeschlossen.

Motorradfahrer beim „Neuen Klutertbergfest“ in Milspe

Unsere Gruppe „Motorradfahrer im CVJM“ hat sich mit einem Infostand am „Neuen Klutertbergfest“ am 14. August in Milspe beteiligt. Bei strahlendem Sommerwetter konnten die Besucher die ausgestellten Motorräder der Gruppe bestaunen und sich informieren. Neben den gängigen Modellen waren auch zwei etwa 30 Jahre alte Honda „Dax“ und ein 125er Kleinmotorrad zu sehen. Das Fachsimpeln kam dabei natürlich nicht zu kurz.

Außerdem bestand für Interessierte die Möglichkeit, sich über die anderen Gruppen des Vereins zu informieren.

Auch der Ennepetaler Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen besuchte den Stand.

Vielen Dank an die Motorradgruppe, die wieder mit einem großen Engagement unseren CVJM in der Öffentlichkeit repräsentiert hat.

Thomas vom Brocke



DRAGONS

Für Kinder von 9 - 13 Jahren. 1. und 3. Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr im CVJM-Waldheim.
Mit Thomas vom Brocke (Tel. 8 83 71).

Mädchen und Jungen im Alter von ca. 8 -13 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns am 1. und 3. Samstag im Monat um 10.30 Uhr im Waldheim.

Hier unternehmen wir, was Spaß macht:

Spielen, basteln, malen, reden, in der Kinderbibel lesen, draußen toben, gemeinsame Unternehmungen und vieles mehr.

Samstag, 04. September Jungschar

Samstag, 18. September Jungschar

Samstag, 02. Oktober Jungschar

Samstag, 16. Oktober Jungschar

Am 30. Oktober **keine** Jungschar (5. Samstag)

Samstag, 6. November Jungschar

Für die Jungschar wird dringend Unterstützung gesucht. Ideal wäre natürlich eine regelmäßige Mitarbeit. Sollte das nicht möglich sein, ist auch eine sporadische Hilfe nach Absprache willkommen.

Bei der Unterstützung geht es **nicht** darum, ein komplettes Programm für die Gruppenstunde auf die Beine zu stellen, sondern anwesend zu sein und bei Bedarf zu helfen. Gerne kann das auch probiert werden.

Mitmachen können dabei jüngere wie ältere, die ein Herz für unsere Jungschar haben. Über positive Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen! Bitte an Thomas vom Brocke, Telefon 88371

QUERBEET

Für junge Leute ab 18. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Waldheim.
Mit Theo Balckmann (Tel. 97 30 04).

02.09. Wir testen die Küche

07.10. Willi will's wissen, Quizabend

04.11. Endlich Video auf Leinwand

SCHREINEREI PAUL MÜLLER

Wir liefern und montieren Fenster und Türen
aus Holz, Kunststoff und Aluminium einschließlich aller Nebenarbeiten
58256 Ennepetal-Milspe · Saarlandring 5 · Telefon 7 35 30



**Alberts Bedachungen
GmbH u. Co. KG**

AUSFÜHRUNG ALLER DACHDECKERARBEITEN
58256 Ennepetal, Friedrichstr. 12, Tel. (0 23 33) 7 17 47



**Diebels
ALT**

*W. Lohmann
Getränkevertrieb
Voerder Straße 107
Auf: 0 23 33 / 7 33 29
58256 Ennepetal*



*Raumausstatter
schaffen
Wohnbehagen*

Rolf Kleine

Raumausstattermeister Voerder Straße 34
Polsterwaren · Betten 58256 Ennepetal
Gardinen · Lederwaren Tel. (02333) 71878

H. DICKE *Gas- und Wassertechnik*

Ihr Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Ennepe-Ruhr

Sanitärtechnik 3D-Badplanung Heizungsbau Regenwassernutzung Kernlochbohrungen
Beratung Planung Installationen Wartungen Abgasanalysen Reparaturen
Leibnizstr. 16 - 58256 Ennepetal **Tel. (0 23 33) 7 67 66 Fax 7 41 57**

Besuchen Sie uns im Internet: www.dicke-en.de



Martin Theodor
Ruttkamp + Balckmann

Meisterbetrieb

Garten- und Landschaftsbau

Erdarbeiten + Aushub
Ökol. Regenwassernutzung
Treppen + Mauerbau

Teichanlagen/Schwimmteiche
Dach- + Fassadenbegrünungen
Pflanzungen + Raseneinsaat

Hagelsiepen 1
58256 Ennepetal

Terrassen + Wegebau
Pflasterarbeiten
Zäune + Pergolen

Grabstätten
Natursteinarbeiten
Gartenpflegearbeiten

Tel. (0 23 33) 8 00 16
Fax (0 23 33) 8 88 43
www.ruttkamp-balckmann.de

DIE EVERYOUNGS

Jeden 3. Dienstag im Monat, ab 20.00 Uhr, im Waldheim, Neuenlander Str. 60
Leitung: Sigrid und Thomas vom Brocke (Tel. 8 83 71)

21.09. **kein Everyoungsabend**

19.10. Gentechnologie
Fluch oder Segen?

MOTORRADFAHRER IM CVJM

Jeden dritten Donnerstag im Monat im Waldheim.
Mit Theo Balckmann (Tel. 97 30 04).

04.+05.09 Kriegst du die Kurve?
Bike-Event in Kulturhauptstadt Essen
mit Mogo am 05.09.



16.09. Motorradgruppe am Waldheim 19,30 Uhr

19.09. Motorradgottesdienst in Eipringhausen
Treffen 9,00 Uhr am Waldheim

02.10. Tagestour der Motorradgruppe
anschließend Grillabend mit Familie am Waldheim

17.10. Motorradgottesdienst in Eipringhausen
Treffen 9,00 Uhr am Waldheim

21.10. Motorradgruppe am Waldheim 19,30 Uhr



Das ideale Outfit für einen Bankbesuch.
www.sparkasse-ennepetal.de

 Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld

Unser Online-Banking ist nicht nur bequem und einfach, es ist auch rund um die Uhr für Sie da. Und es ist noch ein bisschen näher als die nächste Geschäftsstelle. Informieren Sie sich dort – oder gleich online. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

JÜNGERMANN DRUCK



Ihr
creativer
Partner

Lohmannstraße 6-8 · 58256 Ennepetal
Tel. (0 23 33) 97 49 49 · Fax (0 23 33) 97 49 47
E-Mail: info@JuengermannDruck.de



Qualität zahlt sich aus

**Ambrosius-Brand-Str. 12
58256 Ennepetal**

Tel.: (0 23 33) 7 36 05
Fax (0 23 33) 7 36 13

Besuchen Sie uns im
Internet unter:
[http://home.t-online.de/
home/j.frischkorn](http://home.t-online.de/home/j.frischkorn)

Karosserie+Lack
JÖRG FRISCHKORN

ELEKTRO
WIEMER GmbH




Ausstellung
Verkauf Montage







Hagelsiepen 11 58256 Ennepetal
Tel. 02333 / 72773